BewohnerInnen werten den Fordoner Platz auf!

Impressum

Herausgeber

die raumplaner
Alt-Moabit 62
10555 Berlin
www.die-raumplaner.de

Das Projekt wurde gefördert im Programm „Soziale Stadt“ im Rahmen der „Zukunftsinitiative Stadtteil“.

Auflagenhöhe: 1.000 Stück

Alle Fotos © die raumplaner

November 2014

EUROPÄISCHE UNION
Europäischer Fonds für regionale Entwicklung
Investition in Ihre Zukunft
EFRE
Bezirksamt Mitte
Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und Umwelt
Berlin

Rückzugsräume auf dem Fordoner Platz

Was sollte erreicht werden?

Der Fordoner Platz hatte nach der Umgestaltung vor über 10 Jahren wieder an Aufenthaltsqualität verloren und war unattraktiv geworden. Nicht zuletzt trugen dazu die Vermüllung des Platzes sowie der Hundekot bei. Aus diesem Grund wurde auf Wunsch des Quartiersrates vom Quartiersmanagement das Projekt „BewohnerInnen werten den Fordoner Platz auf“ initiiert und die raumplaner mit der Durchführung beauftragt.

Ziel des Projektes war es, gemeinsam mit der Nachbarschaft und Partnern aus dem Kiez die Aufenthaltsqualität zu verbessern und ein Nutzungs- und Pflegekonzept zu erarbeiten. Der Platz sollte wieder zum Spielen, Verweilen und zur Kommunikation einladen.

Für dieses Projekt war es nicht nur wichtig die AnwohnerInnen aktiv mit einzubinden, sondern auch die Carl-Kraemer-Grundschule, die GesoBau als Wohnungsunternehmen vor Ort sowie aktive Vereine und Partner zu gewinnen.

Pflanzen-Wildwuchs

Wohnanlage „Brunnenhof"

BewohnerInnenbefragung

Im Frühjahr 2013 wurden die AnwohnerInnen des Platzes zu ihren Eindrücken vom Platz sowie zu ihren Wünschen befragt.

Grundsätzlich finden sie es schön, einen grünen und bepflanzten Ort vor der Tür zu haben, der Sitzmöglichkeiten und Ruhe bietet.

Nur wenige nutzen allerdings den Platz. Viele Menschen suchen eher den Pankegrünzug oder andere nahgelegene Grünflächen zur Erholung auf. Die mangelnde Pflege und Sauberkeit schrecken ab. Und die Gestaltung lässt offen, ob sich hingesetzt oder bspw. auch getobt werden darf.

Berliner Wasserpumpe

Harald-Juhnke-Denkmal

Was wünschen sich die BewohnerInnen?

- Verantwortungsübernahme der BewohnerInnen
- regelmäßige Reinigung und Pflege des Platzes
- Ergänzung weiterer Sitzmöbel und ggf. Neuausrichtung vorhandener Bänke
- Ergänzung und Pflege des Pflanzenbestandes- Blühpflanzen und Bäume
- Bewohnerfest mit der GESOBAU auf dem Fordoner Platz

Die Ergebnisse der Befragung sowie die Wünsche und Anregungen der BewohnerInnen waren die Grundlage sowohl für die pflegerische Aufwertung und Bepflanzung der Rabatten als auch verschiedener Nutzungen auf dem Platz. Im Folgenden werden die einzelnen Bausteine vorgestellt.

Beteiligung der BewohnerInnen

Austausch mit den BewohnerInnen

Auf dem Fordoner Platz wurden die Ergebnisse der Befragung vorgestellt und mit den AnwohnerInnen und anderen Akteuren die weitere Vorgehensweise erörtert. Die Vermüllung des Platzes, nächtliche Ruhestörungen durch Trinker auf den Sitzbänken sowie die Sauberkeit des Platzes wurden mit Polizei, BSR und Vertretern der anliegenden Schule eingehend diskutiert.

Zusammenfassend wurde bekräftigt, dass einladende Sitzmöbel und die Möglichkeit, die Beete mitzugestalten, eine deutliche Verbesserung der derzeitigen Situation darstellen würden.

Gekonnte Blumenpflege

Gemeinsame Pflanzaktion

Vielfältiger Bewuchs in den Rabatten

Die Beete mit neuer Bepflanzung

Pflanzaktionen auf dem Platz

Zusammen mit den AnwohnerInnen des Platzes, Akteuren vor Ort und den MitarbeiterInnen des Grünflächenamtes wurden die Beete im Herbst 2013 und im Frühjahr 2014 vom Unkraut befreit, gestaltet und bepflanzt. Im Rahmen des Projektes wurden auch kranke Bäume entfernt und neue nachgepflanzt.

Kunstaktionen

Lichterfest und Lichtkunst

In der zweiten Jahreshälfte 2013 starteten mehrere Aktionen, um den Platz mehr zu nutzen und Interessierte anzuregen, eigene Ideen umzusetzen.

So war der Fordoner Platz Ausgangspunkt für das Lichterfest des Vereins panke.info. Mit Kerzen und Fackeln wurde der Platz erleuchtet. Im Anschluss daran wanderte der Lichterumzug zur Panke und ließ Schiffchen mit Kerzen in die Panke. Diese Aktion fand so viel Anklang, dass sie in den folgenden Jahren fortgesetzt wird.

Anschließend wurde der Platz eine Woche lang in Zusammenarbeit mit Lichtkünstlern in den Abendstunden in Szene gesetzt.

Die Projektion von Rosenblüten mittels eines warmen rötlichen Lichtes griff damit die ursprüngliche Bepflanzung des Platzes mit Rosen auf. Durch eine gleichmäßige Beleuchtung der unterschiedlichen Bereiche wurde der Platz optisch zu einer Einheit.

Lichtprojektion

Lichterfest

Yoga auf dem Stuhl

Kinder der Schach-AG

Aktionen aus dem Kiez

Anknüpfend an den Wunsch der BewohnerInnen, den Platz auch aktiv zu nutzen, wurde im Mai 2014 eine Yoga-Stunde auf dem Fordoner Platz abgehalten. Alle waren eingeladen, sich sportlich zu betätigen.

Der Schachclub bot eine Schachstunde mit der Schul-AG auf dem Platz an. Die Kinder waren begeistert auch einmal außerhalb der Schule Schach zu spielen.

Infostand des Vereins panke.info

Tanzshow der Carl-Kraemer-Grundschule

Nachbarschaftsfest

Wie bei der Befragung gewünscht wurde ein Nachbarschaftsfest auf dem Platz gefeiert. An verschiedenen Ständen präsentierten sich die Vereine panke.info, Soldiner Kiez e.V., die Gesobau, die Kiezzeitung und das Quartiersmanagement mit ihrer Arbeit.

Für ein buntes Rahmenprogramm sorgten unter anderem die Tanzgruppe der Carl-Kreamer-Grundschule sowie die Kunstgruppe mit einer kleinen Modenschau.

Mehrere Musiker und der Chor der NachbarschaftsEtage boten ein musikalisches Programm. Das Fest wurde gut angenommen und der Fordoner Platz angenehm belebt.

Steinquader mit neuen Sitzauflagen

Abstimmung zu den Sitzmöbeln

Neugestaltung der Sitzbänke

Zusammen mit dem Landschaftsarchitekturbüro herrburg wurden die Neuausrichtung der Sitzecke sowie die Sitzauflagen für die Steinquader gestaltet. Ein Teil der Bank wurde verschoben und um eine weitere Bank ergänzt. Nun ist es wie gewünscht auch möglich mit Blick in Richtung Platz zu sitzen.

Die AnwohnerInnen waren aufgerufen über die Farben der Sitzauflagen auf den Steinquadern abzustimmen. Die Montagearbeiten an der Sitzecke sowie den Steinquadern hat das Tiefbauamt übernommen.

GrundschülerInnen auf dem Nachbarschaftsfest

Carl-Kraemer-Grundschule

Engagement der Carl-Kraemer-Grundschule

Auch die Schüler und Lehrer der Carl-Kraemer-Grundschule wünschen sich einen sauberen und angenehmen Platz vor ihrer Schule.

Die Kinder der 4. Klassen haben Schilder gemalt, die Hundebesitzer daran erinnern, dass auch Kinder auf dem Platz spielen wollen. Bei verschiedenen Festen und Aktionen auf dem Fordoner stellten sich die Schul-AGs vor und die Kinder zeigten ihre kreativen und künstlerischen Talente.

Die Schulgarten-AG hat sich informiert, wie man Wildpflanzen, die auch in der Stadt vorkommen, bei der Zubereitung von Speisen nutzen kann. Die AG würde ein Beet auf dem Fordoner Platz in Pflege nehmen und freut sich über Patenschaften in der Nachbarschaft.

Neuer Beutelspender gegen Hundekot

Malen von Hinweisschildern

Beseitigung von Müll und Hundekot

In der zweiten Jahreshälfte 2014 wurde ein Beutelspender für Hundekotbeutel aufgestellt, damit Hundebesitzer schnell und unkompliziert die Hinterlassenschaften ihrer vierbeinigen Freunde entsorgen können. Unterstützt durch das Projektbüro Stadt & Hund übernimmt eine Anwohnerin als Patin das Befüllen des Spenders.

Interessierte können sich weiterhin gern melden – der Beutelspender wird auch nach 2014 am Fordoner Platz stehen.

Die Schüler der anliegenden Carl-Kraemer-Grundschule haben Schilder gemalt, die auf den Beutelspender hinweisen und zeigen, wie man die benutzten Beutel richtig entsorgt.

Lampion-Umzug zum Lichterfest

Ausblick

Das Projekt „BewohnerInnen werten den Fordoner Platz auf!“ endet mit dem Lichterfest 2014, das wieder zusammen mit dem Verein Panke.Info organisiert und durchgeführt wird. Zunächst wird der Fordoner Platz zur Bühne für junge Künstler aus dem Kiez, die ihr Können zeigen. Anschließend sind alle Gäste eingeladen, den Lampion-Umzug zur Panke zu begleiten.

Der Verein Panke.Info will sich auch zukünftig dafür einsetzen, dass der Platz so genutzt werden kann und wird, wie es sich die Menschen im Stadtteil wünschen.

Auch die BewohnerInnen sind angesprochen: Wer Ideen und Lust mitbringt, den Platz zu gestalten und nutzen, kann sich auch an das Quartiersmanagement Soldiner Straße wenden.

Blütenpracht auf dem Fordoner Platz

Projektpartner

Das Projekt wurde von vielen Akteuren unterstützt:

- QM Soldiner Straße / Wollankstraße
- Bezirksamt Mitte von Berlin:
  Gebietskoordinatorin für Quartiersmanagement
- Fachämter des Bezirks Mitte von Berlin:
  Straßen- und Grünflächenamt, Tiefbauamt, Umweltamt
- GESOBAU
- BSR
- Polizei Abschnitt 36
- Carl-Kraemer-Grundschule
- Panke.Info e.V.
- Soldiner Kiez e.V.
- Verein Schachklub International Berlin 2014 e.V.

Weiterhin bedanken wir uns bei allen AnwohnerInnen, KünstlerInnen sowie Unternehmen, die sich in das Projekt eingebracht haben.

Wichtige Ansprechpartner

- wenn Sie selbst tätig werden wollen

Quartiersmanagement Soldiner Straße/ Wollankstraße
Koloniestr. 129
13359 Berlin
Tel. 030 | 49 91 25 41
qm-soldiner@urbanplan.de
www.soldiner-quartier.de

Bezirksamt Mitte von Berlin
Abt. Stadtentwicklung, Bauen, Wirtschaft und Ordnung
Straßen- und Grünflächenamt
Dienstgebäude: Straße des 17. Juni 31
10785 Berlin
Tel. 030 | 901 83 31 10
strassen-gruenflaechenamt@ba-mitte.berlin.de

Projektbüro stadt&hund
gemeinnützige GmbH
Lahnstr. 13
12055 Berlin
Tel. 030 |25 29 92 77
kontakt@stadtundhund.de

panke.info e.V.
c/o Tilo Kempfer Martin-Opitz-Str. 23
13357 Berlin
Tel. 030 | 68 81 36 48
redaktion@panke.info

BSR Service Center Tel. 030 | 75 92 49 00
Bürgertelefon der Polizei Tel. 030 | 46 64 46 64
Polizei Notruf Tel. 110

EUROPÄISCHE UNION
Europäischer Fonds für regionale Entwicklung
Investition in Ihre Zukunft
EFRE
Bezirksamt Mitte
Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und Umwelt
Berlin